

Langenwolmsdorfer Hortkinder haben mehr Platz

Bis September sind die Sanierung der Turnhalle und die Erweiterung des Schulhortes abgeschlossen.

Die Bauarbeiten an der Turnhalle in Langenwolmsdorf laufen auf Hochtouren. Bis September sollen die Sanierung und Erweiterung des Horttraktes abgeschlossen sein. Im Anbau wurde bereits die Decke im ersten Obergeschoss verlegt, sodass dieses fast fertig ist. Außerdem haben die Dachdeckerarbeiten begonnen. In der Turnhalle wurden die alten Fenster herausgerissen und die Öffnungen an die neuen Fensterelemente angepasst. Danach folgt der weitere Innenausbau. So müssen unter anderem die Heizungsanlage und der Prallschutz montiert werden, informiert das Bauamt. Außerdem sind die Maler bereits am Werk. Zum Schluss wird das Hallenparkett überarbeitet.



Roland Hentzschel hat mit dem Malern der neu entstanden Räume begonnen. Zuvor wurden auch noch neue Fenster eingesetzt. Foto: Matthias Haßpacher

Die Umbauten waren notwendig, weil der Platz für die Hortkinder nicht reicht. Für das neue Schuljahr haben sich 65 Hortkinder angemeldet. Aus diesem Grund musste sich die Stadt etwas einfallen lassen, um das Platzproblem zu lösen. Mit dem Anbau erhält der Hortbereich nun zwei Räume mehr. Die neuen Räume sollen künftig themenbezogen gestaltet werden. So gibt es ein Kreativzimmer, ein Bauzimmer sowie einen Hausaufgaben- und einen Computerraum. Außerdem ist noch Platz für ein Ess- und Ruhezimmer. Außerdem erhalten die Räume zwei Küchenzeilen.

Die Baukosten für die Sanierung der Turnhalle und die Erweiterung des Schulhortes belaufen sich auf 585000 Euro. Die Stadt Stolpen hat dafür Fördermittel aus dem Konjunkturprogramm II in Höhe von 415000 Euro erhalten. (SZ/aw)